



# STADIONZEITUNG

Ausgabe 2, Mai 2018

## Gibt's ja gar nicht: Trainer glücklich nach 4:0 gegen Falkensee-Finkenkrug II



Schiedsrichter Guido Deutsch hat Feierabend – und die Falken Feier-Abend!

Vor den Spielen unserer ersten Männermannschaft fürchtet man sich fast vor ihm: Bis zum Abpfiff ernst und voll auf das Spiel konzentriert leitet Trainer Florian Mook die Geschicke unseres Teams, das nach einem von Niederlagen geprägten Start in die Rückrunde in den letzten beiden Spielen die Dreier nach Hause brachte.

Nach dem Heimspiel in Ketzin befragt, antwortete er in bester Trainermanier:

Mal ganz entspannt: Florian Mook



„Ich bin sehr glücklich. Wir haben das Spiel gemacht und sind in der Tabelle aufgestiegen.“

Mit noch drei Nachholspielen vor der Brust finden sich die Falken nach dem 25. Spieltag auf Platz 11.

### Sehenswerte Tore

Gegen den SV Falkensee-Finkenkrug II, der im Vergleich zum Hinspiel einige Umstellungen in der Aufstellung vornahm und den aus der A-Jugend kommenden Kader um erfahrene Spieler ergänzte, erzielten die nach dem Sieg gegen den BSC Rathenow befreit aufspielenden Falken vier Tore, die sich sehen lassen konnten.

## Das Doppelpack

In der ersten Halbzeit traf der diesmal im Sturm eingesetzte André Olbert gleich zweimal kurz nacheinander, in der 25. und 29. Minute

## Das erste Mal

„Mach ich´s einfach selbst“, dachte sich wohl Maximilian „Badi“ Hübner, der im letzten Spiel eine schöne Vorlage für Leon Hipp brachte, aber einmal eine Sekunde zu lange zögerte, um abzuschließen.

Diesmal nicht: In der 54. Minute machte er sein erstes Tor in der Männermannschaft und baute schnell entschlossen die Führung der Falken auf 3:0 aus. Für ihn kam dann in der 88. Minute Tim Lucas Kant auf den Platz, kurz zuvor löste Lukas Röse Stefan Romeis ab.

## Der Knipser

Auch Torjäger Leon Hipp ließ sich nicht bitten. In der 79. Minute besiegelte er das Schicksal des SV Falkensee-Finkenkrug und erzielte den Treffer zum 4:0 Endstand.



„Torwarte“ im ganz anderen Sinn sind **Volker Tauschinski** und **Günter Koppe**

die an den Eingängen in den Spielstätten in Falkenrehde und im Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg dafür sorgen, dass die Kasse stimmt.

**Und das schon seit langen Jahren erfolgreich.**

